

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stoppt-a445.de



Pressemitteilung der Bürgerinitiative „StoppT A445“

Werl-Hilbeck, den 11.3.2014

+++ BI StoppT A445 kommentiert die derzeitige Nachrichtenlage zu den Ampeln auf der B63 und den Planungen zu Möbel Finke+++

Stadt Hamm: A445 nicht notwendig für den zusätzlichen Verkehr durch Möbel Finke

Die Berichterstattung Ende Februar 2014 zum Verkehrsfluss auf der B63 im Bereich der Autobahnauffahrt der A2 in Hamm-Rhynern wirft viele Fragen auf, die von den Verantwortlichen sehr unterschiedlich bewertet werden:

- 1) Wie ist der technische Zustand der derzeitigen Ampelanlagen?
Hier gibt es offenbar unterschiedliche Bewertungen, Straßen NRW sagt, alles funktioniere bestens, die Stadt Hamm spricht von technischen Ausfällen und die Presse titelt sogar „Pannen-Ampel auf B63 - Hoffen auf Autobahnausbau“!
- 2) Ist die derzeitige Situation der Ampelanlagen so konzipiert, dass der Verkehr ausreichend gut fließt?
Straßen NRW wird wahrscheinlich sagen, dass alles nach dem Stand der Technik und der Regelwerke geplant und umgesetzt wurde. Allerdings gibt es nicht wenige, wie z.B. die täglichen Pendler, die große Zweifel hegen, ob die Situation mit den zahlreichen Ampeln in kurzer Folge verkehrstechnisch sinnvoll ist.
- 3) Was passiert, wenn Möbel Finke eröffnet hat, reicht das derzeitige Straßennetz aus oder ist zusätzlich eine Autobahn erforderlich?
Auch hierzu gibt es unterschiedlichste Bewertungen. Die Stadt Hamm und deren Gutachter sagen, dass der zusätzliche Verkehr auf jeden Fall im vorhandenen Straßennetz fließen kann, auch und explizit ohne Neubau der A445. Laut Presseaussage im Soester Anzeiger würde das Gutachterergebnis „in Werl“ für „ungläubiges Staunen“ sorgen (man fragt sich wer mit dieser Formulierung der Lokalredaktion gemeint ist)

Als BI ist unsere Stellungnahme klar: die vorhandene Technik muss funktionieren. Es kann nicht sein, dass Straßen NRW erst durch die Stadt Hamm bzw. durch die Presse erfährt, dass ihre Ampeln gerade an solchen Knotenpunkten nicht funktionieren.

Auch wenn es Geld kostet, sollte schnellst möglich ein Gutachten beauftragt werden, das neutral ermittelt, wie sich der Verkehr mit den vielen, offenbar wenig intelligenten Ampelschaltungen, flüssiger regeln lässt. Zum zusätzlichen Verkehr durch das Möbelhaus Finke gibt es ein Gutachten, die vorhandenen Straßen scheinen auszureichen. Sofern berechtigte Zweifel bestehen, müssten hier neue Gutachten erstellt werden. hegt. Was aber nicht der Fall sein darf, ist eine –mal wieder- unbegründete Forderung nach einem Autobahnneubau!

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

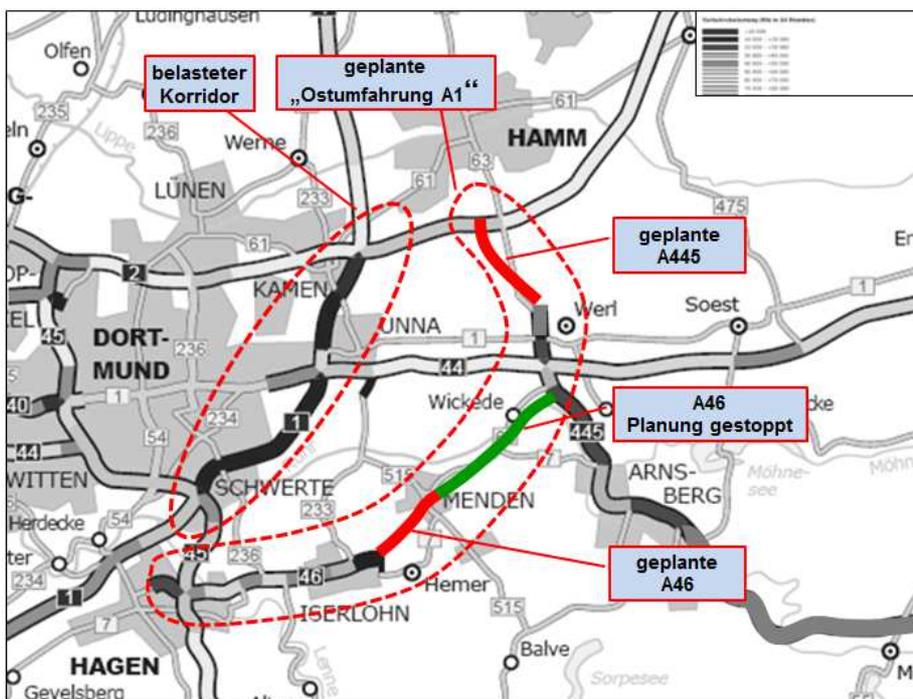
www.stopp-t-a445.de



Unbegründet bzw. sachlich falsch ist leider wiederholt die Berichterstattung zur A445 seitens der Presse. Jüngstes Beispiel ist die Berichterstattung vom 25.2.2014 im Soester Anzeiger. Dort schreibt die Lokalredaktion des Soester Anzeigers/Werl im Artikel „Noch mehr Verkehr auf der B63“, dass „... sich das Verkehrsaufkommen auf der B63 zwischen Hamm und Werl seit Jahren erhöht“ Richtig ist, dass in den letzten rund 15 Jahren das Verkehrsaufkommen auf der B63 konstant geblieben ist (siehe z.B. Straßenverkehrszählungen des Bundes SVZ 2000, 2005, 2010 oder Ergebnisse der offiziellen Studie „Aspekte und Ergebnis einer Netzbetrachtung A445“ erstellt durch Straßen NRW oder schließlich auch die Veröffentlichung der Verkehrszählungen der BI StoppT A445).

Wolf-Dieter Windgassen, Ludger Palz

Da die A46 nicht durchgängig gebaut wird, kann mit dem Bau der A445 keine „Ostumfahrung“ des belasteten A1-Korridors geschaffen werden



Aktueller Sachstand:

Die geplante A445 ist ein entscheidender Bestandteil der Ostumfahrung A1.

Da der A46-Abschnitt Menden-Wickede von der Landesregierung gestoppt wurde, bricht das wesentliche Teilstück der geplanten Ostumfahrung weg.

Das derzeit laufende Planfeststellungsverfahren zur A445 basiert auf der Annahme und Verkehrszahlen einer durchgängig realisierten A46.

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095